

F+E Projekt
Prüfbericht
Nr. 6172/07

Prüfung einer Polyethylenfolie gemäß TL 8135-0019

Auftraggeber

Verpa Verpackungswerke
Verpa GmbH
Mödlitzer Straße 56-58
96279 Weidhausen

Inhalt des Auftrages

Vom Auftraggeber wurde ein Muster einer Polyethylenfolie (ca. 2 m²) am 27.06.2007 bei der BFSV angeliefert.

Bezeichnung: **Verpalin Typ 102 TL** (Coex. Folie, Dicke: 120 µm)
Typ: A (transparent)
Ausführung: F (Flachfolie)

Das eingesandte Muster wurde gemäß TL 8135-0019 „Packstoffe Polyethylenfolien niedriger Dichte (PE-LD)“, Ausgabe 9, September 2004, geprüft.

Die Prüfung aller geforderten Eigenschaften erfolgte gemäß Punkt 2 „Technische Forderungen“ unter Bezugnahme auf DIN 55530 „Folien für Verpackungszwecke; Sperrschichtfolien aus Polyethylen niedriger Dichte (PE-LD)“, Ausgabe Januar 1987.

Zusammenfassendes Ergebnis

Die geprüfte Polyethylenfolie **Verpalin Typ 102 TL** (Coex. Folie, Dicke: 120 µm) erfüllt die Anforderungen der TL 8135-0019 für Folien mit einer Dicke von 200 µm.

Im Anhang 1 sind die Ergebnisse der Einzelprüfungen den Anforderungen der TL 8135-0019 / DIN 55530 gegenübergestellt.

Datum : 12.07.2007
Seiten : 1
Anhang : 1
Sachbearbeiter : Dipl.-Ing. W. Reimers

Der Inhalt darf nur ungekürzt vervielfältigt werden.
Ausnahmen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunden-Anlage aufgeführten Prüfverfahren.

Prüfung einer Polyethylenfolie gemäß TL 8135-0019 / DIN 55530

Prüfergebnisse

Polyethylenfolie „Verpalin Typ 102 TL“ (Coex. Folie, Dicke: 120 µm)

Eigenschaften	Anforderungen gemäß TL 8135-0019 / DIN 55530	Prüfergebnisse
Dichte in g/cm ³	0,918 bis 0,935	0,933
Wasserdampfdurchlässigkeit in g / (m ² · d)	≤ 2 für 0,2 mm dicke Folien (Klima: 38 °C / 90 % rel. Luftf.)	1,8
Reißfestigkeit in N/mm ² - längs - quer	≥ 18 ≥ 15	30,1 24,6
Reißdehnung in % - längs - quer	≥ 300 ≥ 500	1072 1128
Schweißbarkeit	Im Verfahren: indirektes Heizelementschweißen nach DIN 1910 Teil 3 Schweißnahtgüte: ≥ 0,7	Wärmekontaktverfahren Schweißbedingungen: 180 °C / 1 s / 20 N/cm ² 0,75
Beschaffenheit	Die Folien müssen frei von Löchern, Riefen sowie Fremdeinschlüssen sein. Sie müssen geruchsarm und ausscheidungsfrei sein.	Wie gefordert

Institutsleiter



Sachbearbeiter

Prof. Dr. H. Kontny

Dipl.-Ing. W. Reimers